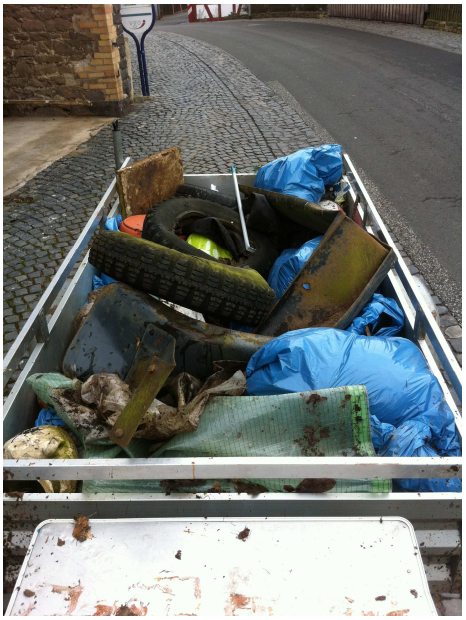
# Stornfelser – Ortsbeirat – Infos

Ausgabe 1 / 2013 Herausgeber Ortsbeirat Stornfels April 2013

***Sehr geehrte Stornfelser Bürgerinnen und Bürger,***

**Zu den Tätigkeiten des Ortsbeirates wollen wir wie folgt informieren:**



Im Rahmen der hessenweiten Aktion sammelten am Samstag, den 09.03.2013 die Stornfelser Bürger in den Straßengräben, auf Feldern, Wiesen und Waldpfaden in der Gemarkung Müll. Wie in jedem Jahr stießen sie auf Flaschen, Zigarettenkippen, Mülltüten und auch Größeres wie Autoreifen, Metallschrott und andere Gegenstände die unachtsam weggeworfen oder illegal in der Natur entsorgt werden.
»Wir wollen unser Gemeinschaftsgefühl stärken und gleichzeitig können wir etwas für die Umwelt tun«, erläuterte Ortsvorsteher Schneider. Er und weitere Helfer nahmen sich der Aktion des Landes Hessen wieder an. Für die Sammler ging es bereits um halb zehn Uhr los, ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken sowie Traktor und Wagen. Im Anschluß gab es für alle Helfer einen kleinen Imbiss. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Stadt Nidda für die Unterstützung sowie an alle Helfer und Mitorganisatoren.

Umweltschutz geht jeden etwas an – das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Förderverein Sauberhaftes Hessen e.V. stärkt mit der Kampagne erfolgreich Bürgerengagement und Umweltbewusstsein.

- In der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates stimmte dieser für die Unterstützung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, mit Dringlichkeitsantrag an den Magistrat:

*Der Magistrat soll den ZOV aufzufordern, gegenüber allen betroffenen Bürgern der Großgemeinde Nidda die den verschickten Bescheiden zugrunde liegende Gebührenkalkulation sowie deren Bestandteile vor Ablauf der Widerspruchsfrist offen zu legen. Außerdem soll der Magistrat den ZOV „kurzfristig auffordern, noch vor Ablauf der Widerspruchsfrist eine zentrale Informationsveranstaltung – möglichst im Bürgerhaus Nidda – durchzuführen und dabei den betroffenen Bürgern sowie den politischen Parteien und Wählergruppen die Gelegenheit geben, gezielte Fragen zur Thematik zu stellen“. Sollte dies nicht vor Ablauf der Widerspruchsfrist möglich sein, soll der Magistrat darauf hinwirken, dass diese verlängert wird.*
*Die Stadtverordneten beschlossen zudem, dass der Magistrat Einsicht in die Gebührenkalkulation nehmen soll. Die Ergebnisse sollen während der Informationsveranstaltung präsentiert werden. Insbesondere soll den Bürgern und Kommunalpolitikern über die Investitionen und deren Abschreibungsraten sowie die Kostenumlegung berichtet werden. „Die Einnahmen in Verbindung mit aufgeschlüsseltem*

*Verwendungsnachweis der Mittel sind vollständig darzustellen und die Prognosen für zukünftige Investitionen, Kostenentwicklungen und Abwassermengen offenzulegen“. Die Berechnung von Grundgebühren und Zisternennutzung soll ebenfalls berücksichtigt werden. „Wie setzt sich der Kostenschlüssel zusammen und auf welcher Kalkulationsbasis fußen die Berechnungen?“*
(Quelle Kreis-Anzeiger)

**- Restmüll in dem Friedhofcontainer**
Aufmerksame Bürger teilten dem Ortsbeirat Stornfels mit, dass sich in dem Container am Friedhof Essensreste, Plastik und sonstiger Unrat befindet. Wir bitten den oder die Personen, welche dies unerlaubter weise tun, Ihren Hausmüll zukünftig ordnungsgemäß zu entsorgen.
**Der Container am Friedhof ist nur für Schnittgut, Blumen, und Grünabfall welcher bei der Grabpflege auf dem Friedhof entsteht!!!**

**Klimaschutzkonzept der Stadt Nidda**

Die Stadt Nidda hat bereits in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauches durchgeführt. Der hierdurch verringerte Ausstoß schädlicher Klimagase im öffentlichen Bereich ist ein erster Beitrag im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes.

Doch das ist nicht genug. Die Stadt Nidda beabsichtigt sich stärker in diesem Bereich zu engagieren und plant zur koordinierten Vorgehensweise ein Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen. Von der Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen, das alle klimarelevanten Bereiche (öffentlich, privat, gewerblich) berücksichtigt.




Das Konzept wird in Kooperation mit den Fachleuten der EWT Ingenieure sowie der Klima und Energieeffizienz Agentur (KEEA) und durch die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert (Förderkennzeichen 03KS3988).

Informationen zur Klimaschutzinitiative finden sie im Internet unter
www.bmu-klimaschutzinitiative.de

**Die Zukunft gemeinsam gestalten**

Der Klimawandel ist kein Märchen sondern allgegenwärtig. Nicht nur die immer knapper werdenden Ressourcen sondern auch die nachteiligen Veränderungen unserer Umwelt fordern uns alle zum Handeln auf. Darum packen wir es an!

Seien Sie aktiv und beteiligen sich am Klimaschutzkonzept. Helfen Sie mit, Maßnahmen zu entwickeln, die wir gemeinsam in Nidda umsetzen können.

Haben Sie eine Idee oder Anregungen zum Klimaschutz, die Sie uns mitteilen möchten? Dann nutzen Sie bitte unser Kontaktformular.

---

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Klima schutz zahlt sich aus! DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

---

**Wo stehen wir**

Am 21.November 2012 fand das erste Bürgerforum im Rahmen der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Nidda statt. Gut 120 Teilnehmer sind dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt.

Zudem fand am 31.01.2013 ein spezieller Workshop für Unternehmen und Gewerbetreibende statt, in dem über Energiesparmaßnahmen im Betrieb sowie in Produktionsprozessen aber auch über Beratungs- und Fördermöglichkeiten informiert wurde.

Die Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ging am 27.02.2013 in die nächste Runde. Im Rahmen von 3 thematischen Arbeitsgruppen wurden bislang eingegangene Maßnahmenvorschläge diskutiert, konkretisiert und auch neue entwickelt werden.

**Haben Sie Fragen zum Klimaschutzkonzept?**

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Birgit Herbst – Klimaschutzbeauftragte der Stadt Nidda 06043/8006-212, b.herbst@nidda.de - sowie Frau Anja Witzel – KEEA Projektleitung 0561/25770, witzel@keea.de – gerne zur Verfügung.

(Quelle: Homepage der Stadt Nidda)

Der Bedarf an Energie steigt weltweit kontinuierlich und damit verbunden steigen auch die Preise für Energie.
Klimaschutz geht jeden von uns etwas an und jeder kann einen Beitrag dazu leisten. Dies fängt bereits bei kleinen Alltäglichen Dingen an. Muss eine kurze Strecke im Dorf mit dem Auto gefahren werden oder kann man sie auch zu Fuß zurücklegen.
Weitere Aspekte zum sparsamen Umgang mit Energie ist die Überprüfung der häuslichen Energieverbraucher. Beispielsweise kann man Glühbirnen gegen stromsparende LED Beleuchtung austauschen. Bei alten Kühlschränken, Gefriertruhen oder Gefrierschränke ist der Austausch gegen neue energieeffiziente Geräte zu überlegen. Zur Messung der Stromverbräuche kann bei der Stadt Nidda ein Messgerät ausgeliehen werden.
Als größere Maßnahmen sind Beispielsweise die Modernisierung von Heizungsanlagen oder die Gebäudedämmung zu nennen.
Weitere Informationen zur Einsparung von Energie finden Sie auf der Homepage der Stadt Nidda www.nidda.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Birgit Herbst – Klimaschutzbeauftragte der Stadt Nidda unter der Telefonnummer 06043/8006-212, oder Email: b.herbst@nidda.de gerne zur Verfügung.

Das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger sollte sich bei der Benutzung von öffentlichen Gebäuden dem Verhalten in den eigenen vier Wänden anpassen bzw. wiederspiegeln, da die Einsparung von Energie in öffentlichen Gebäuden aufgrund steigender Energiekosten ein wichtiges Thema bei den Kommunen ist.
Bei der Benutzung unseres Bürgerhauses sollte beispielsweise die Regulierung der Heizung sowie die Beleuchtung der Räumlichkeiten entsprechend dem tatsächlichen Erfordernis angepasst werden und auch hier die Reduzierung von Energiekosten angestrebt werden.

## Aus dem Vereinsleben:

### Freiwillige Feuerwehr Stornfels e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr Stornfels veranstaltete am Freitag, 22.02.2013 die traditionelle Peterstag-Feier im Stornfelser Bürgerhaus.

### Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Stornfels e.V.


Der neue Vorstand


geehrte Mitglieder mit BGM Seum und 1. Vorsitzenden

### Berichte und Vorstandswahlen beinahe in Rekordtempo

Die Freiwillige Feuerwehr Stornfels hatte seine Mitglieder sowie Gäste zur Jahreshauptversammlung 2012 in das höchstgelegene Bürgerhaus der Stadt Nidda eingeladen. Der Vorsitzende Karlo Jörg konnte pünktlich um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung eröffnen und, neben rund 30 Kameradinnen und Kameraden, auch den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Thorsten Nagel und Bürgermeister Hans-Peter Seum, der später sehr gerne hinzu kam, begrüßen. Nach der Totenehrung verlas der Vorsitzende das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, die von den anwesenden Mitgliedern genehmigt wurde. Jörg berichtete im Anschluß als Vorsitzender über das vergangene Jahr, in dem die Stornfelser Feuerwehrmitglieder zahlreiche traditionsreiche Aktivitäten, wie den Peterstag, das Grillfest oder den Glühweinnachmittag erfolgreich durchführten. Im vergangenen Jahr konnte auch aus Vereinsmitteln, sowie Dank des Zuschusses der Stadt Nidda und der Vereinsförderung der Sparkasse, das lang ersehnte Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft werden. Auch in der aktiven Einsatzgruppe konnte Jörg viel Positives berichten. So wurden von den Feuerwehrkameradinnen und –kameraden erfolgreich Atemschutzgeräteträgerlehrgänge, Atemschutzlehrgänge II, Maschinistenlehrgänge, sowie ein Truppführerlehrgang, ein Technische Hilfeleistungslehrgang-Verkehrsunfall, einen Funklehrgang und einen Kartenkunde-Lehrgang absolviert, was für eine Feuerwehr dieser Größe von allen Seiten Beachtung fand. Jürgen Freudenstein, der Rechner der Feuerwehr Stornfels, informierte detailliert über die Finanzen des regen Niddaer Stadtteil-Feuerwehrvereins und stellte später den ausgeglichen Etat für 2013 vor. Nachdem die Kassenprüfer dem Rechner eine korrekte Buchführung bestätigt hatten, wurde auf Antrag der Vorstand entlastet. Die nachfolgenden Vorstandswahlen verliefen reibungslos. Jörg, der als Vorsitzender wiedergewählt wurde, gab nach 15 Jahren das Amt des Wehrführers an Mario Schneider ab, der zugleich weiterhin als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand tätig sein wird. Als neuen stellvertretender Wehrführer wählte die aktive Feuerwehrgruppe Patrick van Haecht. Björn Garwe wird sich zukünftig um die Finanzen des Vereins kümmern und Sabrina Schneider wird weiterhin als Schriftführerin

alles in der Vereinschronik festhalten. Als Beisitzer gehören in den nächsten Jahren Karl-Georg Langheinrich, Nicole Neumann und Manuel Löffler dem Vorstand an.
Lobende Worte für die Leistungen der Stornfelser Feuerwehr fanden Bürgermeister Hans-Peter Seum und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Nagel, die auch ihre Anerkennung den Beförderten und Geehrten aussprachen. Mario Schneider wurde zum Hauptfeuerwehrmann und Petra Müller zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Geehrt wurden Reinhold Schneider und Helmut Schmidt für 50jährige Mitgliedschaft sowie Hermann Schwalb für 40jährige Mitgliedschaft.
Nach nur 75 Minuten konnte der Vorsitzende Jörg, mit einem dreifachen "Gut Wehr", eine reibungslose Jahreshauptversammlung abschließen.

**Vorstand der Feuerwehr Stornfels**
Vorsitzender Karlo Joerg
Stellvertretender Vorsitzender Mario Schneider
Wehrführer Mario Schneider
Stellvertretender Wehrführer Patick van Haecht
Rechner Björn Garwe
Schriftführerin: Sabrina Schneider
Beisitzer: Nicole Neumann
Beisitzer: Manuel Löffler
Beisitzer: Karl-Georg Langheinrich:
(Bericht 1. Vorsitzender Karlo Jörg; Bilder Wolfgang Glaser)

**Stammtisch Stirwelser Tafelrunde e.V.**
- Die Arbeiten am Backhaus gehen weiter. Die nächsten Schritte sind die Betonierarbeiten. In diesem Zuge werden auch die Fundamente der Ortstafeln hergestellt. Leider schlug der Winter im März nochmal zurück und verzögerte die Wiederaufnahme der Bauarbeiten.

**Kleinanzeigen**

Wir haben eine neue Rubrik eingerichtet. Hier können kostenlose Anzeigen **Suche / Biete** aufgegeben bzw. veröffentlicht werden. Gebraucht oder Neu, Privat oder Gewerbe, kaufen / verkaufen oder verschenken, einfach anbieten. Anzeigen bitte an Mario Schneider.

- Familie Klaus Schmidt hat kostenlos ein männliches Zwergkaninchen abzugeben. Bei Interesse bitte direkt an Familie Schmidt wenden.

**Termine / Veranstaltungen:**

| | |
|---|---|
| 19.04.2013: | Jahreshauptversammlung der Landfrauen |
| 26.04.2013: | Wetterauer Mundartwettbewerb im Bürgerhaus Ulfa |
| 30.04.2013: | 10. Jahre Maibaum – öffentliche Feier des Stammtisch Tafelrunde |
| 12.05.2013: | Muttertag |
| 15.05.2013: | Ortsbeiratsitzung DGH Stornfels |
| 15.+16.06.2013: | Wandertage in Ulfa |
| 26.06.2013: | Ortsbeiratsitzung DGH Stornfels |

**22.09.2013 : Bundestags- und Landtagswahlen**

Weitere Termine siehe Veranstaltungskalender 2013 für Stornfels

- Die nächsten Ortsbeirat-Infos erscheinen im Sommer 2013

***Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Osterzeit***

**Euer Ortsbeirat Stornfels**